

**Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung zu dem Beratungsergebnis der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung am 17.04.2018 zur Beschlussvorlage „Demontage der Lichtsignalanlagen Neusser Straße/Neusser Wall, Neusser Straße/Weißenburgstraße und Neusser Straße/Balthasarstraße und Ersatz durch alternative Betriebsformen“
DS-Nr. 3286/2017**

Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss der BV Innenstadt am 17.04.2018:

- Die Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) sind auf Gehwegniveau anzuheben.

Im Rahmen der Entwurfs- und Ausführungsplanung wird durch die Verwaltung geprüft, ob und wie eine Anhebung möglich ist.

- Die Querungshilfe im Verlauf der Schillingstraße ist ebenfalls mit Zebrastreifen und einer Anhebung auszustatten und in die Maßnahme zu integrieren

Die Schillingstraße liegt außerhalb des Planbereiches und ist somit als eigenständiger Beschluss zu betrachten, der unabhängig von diesem Beschluss zu planen ist. Zeitlich werden die Maßnahmen aufeinander abgestimmt.

- Es ist zu prüfen, ob man mit dem Pflanzen zusätzlicher Bäume beide Seiten der Allee Weißenburgstraße wieder miteinander verbinden kann.

Dieser Prüfauftrag wird im Rahmen der Entwurfs- und Ausführungsplanung berücksichtigt. In eigener Zuständigkeit beschließt die Bezirksvertretung Innenstadt:

- Die bereits beschlossene Öffnung der Einbahnstraße Krefelder Wall ist spätestens im Rahmen dieser Maßnahme umzusetzen.

Diese Vorgabe wird im Rahmen der Entwurfs- und Ausführungsplanung berücksichtigt.

- Eine Einfahrt in die Ewaldstraße für Radfahrer von Norden kommend ist zu berücksichtigen.

Auch diese Vorgabe wird im Rahmen der Entwurfs- und Ausführungsplanung berücksichtigt.